

Medienmitteilung

Cham, 26. Januar 2012

Wirtschaftsregion ZUGWEST Neujahrsanlass im Migros Golfpark Holzhäusern

Vom Umgang mit schnellen Veränderungen

An der diesjährigen Ausgabe des traditionellen Neujahrs-Apéros des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST war Peter Studer, der CEO der Cham Paper Group, der Hauptreferent. Vor rund 150 Mitgliedern zeigte er auf, wie die Cham Paper Group mit äusseren, nicht beeinflussbare Veränderungen umgeht und mittels klaren Qualitätsstandards und ausgeprägter Innovationskraft den Weg der Veränderung selber bestimmen will.

„Handeln, statt abwarten“ – so lautet die Devise des Managements und Verwaltungsrats der Cham Paper Group. Peter Studer verglich die „Papieri“ in Cham mit einem Spitzensportler, der zwar fit und gut aufgestellt ist, aber schlechtere Wettbewerbsbedingungen als seine Konkurrenten vorfindet. Damit meinte er vor allem den starken Schweizer Franken, der die Gruppe in den letzten 25 Monaten rund 25 Millionen Kursverluste gekostet hat. Diese Tatsache führte endlich zum Entscheid, die Produktion zu optimieren. „Wir liefern unsere Produkte zu 99% ins Ausland, vor allem nach Europa. Da müssen wir – wollen wir wettbewerbsfähig sein – auch in Europa produzieren“, erklärte Peter Studer den Entscheid zur Produktionsverlagerung nach Italien und für die Fokussierung in Cham auf innovative Entwicklungsarbeit und umfassende Gesamtlösungen. „Unsere Stärke ist die Innovationskraft, das Know-how entlang der gesamten Wertschöpfung. Die wollen wir mehr nutzen - zum Mehrwert unserer Kunden und für mehr Profitabilität.“

Betriebsinternes Job-Center gebildet

Handeln wird die Cham Paper Group aber auch, wenn es um die Unterstützung der Mitarbeitenden geht, die in Cham in den nächsten eineinhalb Jahren ihre Stelle verlieren werden. „In unserem internen Job-Center werden wir gemeinsam mit dem Kanton und dem RAV nach guten Lösungen für die Zukunft suchen und alle betroffenen Mitarbeitenden unterstützen“, erklärte Peter Studer. Bei der Gelegenheit bedankte er sich beim Verein für die geplante Lancierung der Solidaritätsaktion „JobPerspektive“. Unternehmen in der Region werden eingeladen, offene Stellen direkt dem Job-Center der CPG zu melden. Mit verschiedenen Massnahmen dient JobPerspektive vor allem als Kommunikationsplattform zwischen der CPG, möglichen Arbeitgebern und RAV.

Erweitertes Programm des Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST

Da sich der Event-Ort des Neujahrs-Apéro – der Migros Golfpark Holzhäusern – auf Rischer Boden befindet, führte Peter Hausherr, Gemeindepräsident der Gemeinde Risch, durch den Abend. Nach dem Referat gab er den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern eine kurze Übersicht über weitere geplante Anlässe und Aktivitäten des Vereins.

Schon im März wird beispielsweise der erste Spotlight-Anlass stattfinden. In dieser neu lancierten Aktion kann sich ein regionales Unternehmen während drei Monaten ins Rampenlicht von ZUGWEST stellen, verbunden mit einem Plakataushang an prominenten Stellen und einem „Open-House-Anlass“, wo sich das Unternehmen anderen Vereinsmitgliedern präsentieren kann. Als erstes Unternehmen stellt sich die Firma AlpenPlakat AG aus Hünenberg ins Rampenlicht, bereits zugesagt hat die Hirslanden AndreasKlinik, Co-Partner des Vereins. Auch bei Spotlight, einer Initiative der



Wirtschaftskommission ZUGWEST, geht es um einen bereichernden Austausch von den Unternehmen in der Region und eine Stärkung des Netzwerkes.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Geschäftsstelle Verein Wirtschaftsregion ZUGWEST
Luzernerstrasse 26, 6330 Cham

Tel. 041 780 14 14

E-Mail: welcome@zugwest.com

www.zugwest.com

Alle Partner des Vereins Wirtschaftsregion ZUGWEST auf einen Blick:

Co-Partner:

Cham Paper Group, Cham
Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug
Raiffeisenbanken Cham, Hünenberg, Risch-Rotkreuz

Partner Plus:

Alpha Sign AG, Hünenberg
AMAG RETAIL Zug, Cham
AMER Sports SA, Cham
Reprotec AG, Cham
Wey Technology AG, Rotkreuz

Förderpartner

Apart Hotel, Rotkreuz
BITO Lagertechnik, Rotkreuz
Internezzo, Rotkreuz